



05.09.2008 | Nr. 300/08

Werner Kalinka: Korrektur der Pressemitteilung 299, bitte diese Mitteilung verwenden!

Zum offenen Streit in der Landes-SPD über die Frage der freiwilligen Fusion zwischen Plön und Ostholstein erklärt Werner Kalinka, MdL:

„Während Innenminister Lothar Hay sich offen für die Fusion der Kreise Ostholstein und Plön ausspricht (Nord-Kurier 08/2008) lehnen die SPD-Kreisvorsitzenden von Plön und Kiel eine solche Fusion ab. Zwei Wochen vor dem Koalitionsausschuss zu diesem wichtigen Thema hat die SPD keine einheitliche Linie“.

Das von den SPD-Kreisvorsitzenden Plön und Kiel in deren heutiger Pressemitteilung ins Gespräch gebrachte Modell der regionalen „zwei Säulen Kooperation“ sei nicht praktikabel, so Kalinka weiter. Dazu seien die Verwaltungsstrukturen und –abläufe von kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen zu unterschiedlich.

„Ich hoffe, dass die SPD ihren Streit über dieses Thema bald beilegt. Innenminister Hay hat zu Recht darauf hingewiesen, dass wir uns weitere Verzögerungen bei dem engen Zeitplan der Verwaltungsstrukturreform nicht leisten können“, so Kalinka abschließend.